

## Editorial

Das neue Heft steht ganz im Zeichen des Bundeskongresses, der vom 29. März bis zum 2. April in Berlin an der Humboldt-Universität stattfand. Neben einem kurzen Bericht über den Kongress finden sie die Dankesrede des Humanismuspreisträgers ANDREA RICCARDI sowie den vieldiskutierten Schlussvortrag der Journalistin SUSANNE LEINEMANN, darüber hinaus zwei Beiträge aus der Kongressrubrik Antike Global, die die Lage der alten Sprachen in Griechenland und Österreich beleuchten. Schließlich sind wir sehr stolz, dass wir den Vortrag „Welten und Weltbilder in Ovids Metamorphosen“, den MICHAEL VON ALBRECHT im überfüllten Audimax der HU hielt, nun hier zum Abdruck bringen können.

Zugleich stellt sich Ihnen mit diesem Heft ein neues Redaktionsteam vor, das in Zukunft für das Forum Classicum und die Pegasus-Onlinezeitschrift verantwortlich ist. Alle Beteiligten versprechen sich davon eine bessere inhaltliche Abstimmung zwischen den beiden DAV-Publikations-

organen. Der Zuschnitt der Redaktionsbereiche wurde z. T. verändert. Neben den bekannten Rubriken wie Schulpolitik, Rezensionen und Zeitschriftenschau finden sich nun auch Fachdidaktik und Fachwissenschaft. Für die Redaktion konnte der Verband neben bewährten Kräften wie DIETMAR SCHMITZ, ROLAND GRANOBS und JOSEF RABL neue und den meisten von Ihnen bekannte Persönlichkeiten gewinnen, nämlich ANNE FRIEDRICH, MICHAEL HOTZ, STEFAN KIPE, HARTMUT LOOS, MARKUS SCHAUER, BENEDIKT SIMONS und STEFAN WEISE. Dieses Heft präsentiert sich noch im vertrauten Gewand, spätestens Anfang 2017 werden wir Ihnen ein modernisiertes und optisch frischeres Layout vorstellen können. Ich möchte mich als neuer Schriftleiter bei ANDREAS FRITSCH sehr herzlich bedanken, der der neuen Redaktion ein sehr gut bestelltes Haus übergeben hat! Nun aber *ad rem!* Die neue Redaktion freut sich auf die Zusammenarbeit!

STEFAN KIPF

## Berichte vom DAV-Kongress in Berlin 2016

### Kosmos Antike: Der DAV-Kongress zu Gast in Berlin

Der Berliner DAV-Kongress war ein Kongress der Superlative: Unter dem Motto *Kosmos Antike: Latein und Griechisch öffnen Welten* hatten sich in der Humboldt-Universität 1139 (registrierte) Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland zu insgesamt 111 Veranstaltungen zusammengefunden. Das gastgebende Institut für Klassische Philologie hatte sich auf diesen Ansturm so langfristig wie möglich und sehr intensiv vorbereitet: Neben dem Organisationskomitee, in dem sich BETTY-MARIA DAFIS, STEFAN KIPE, ULRICH SCHMITZER und ULRIKE STEPHAN (als unerreichtem Planungsgenie) engagierten, hatten sich 71 Freiwillige zur Mitarbeit gemeldet: Hierzu zählten hoch motivierte Studierende und Mitarbeiter aus den Instituten der beiden Berliner Universitäten HU und FU,

der Universität Potsdam sowie Referendarinnen und Referendare und Lehrkräfte aus der ganzen Region. Sie waren stets gut gelaunt, über alle Maßen hilfsbereit und prägten auf diese Weise ganz entschieden das Gesicht des Kongresses: In ihren schwarzen Polo-Shirts waren sie unermüdetlich bei der Sache, schon im Vorfeld beim Befüllen der Kongresstaschen, als Wegweiser im Gebäude, als Saalhelfer, bei der Anmeldung und Registrierung, an den Verpflegungsständen, im Kongressbüro, bei der Unterstützung der Verlage oder als Begleiter bei den zahlreichen Exkursionen. Diese positive Grundstimmung trug ganz entscheidend dazu bei, dass sich in den ehrwürdigen Hallen der *Alma Mater Berolinensis* eine heitere, höchst angenehme Atmosphäre verbreitete. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ALEXANDER